

Das Dragster-Rennen Jade-Race auf dem Jade-Weser-Airport in Mariensiel ist endgültig Geschichte. BILD: ARCHIV/ OLIVER BRAUN

Kein Jade-Race mehr an der Jade

AUTORENNEN Aus für Motorsportspektakel auf Flugplatz Mariensiel – Beschluss der Gesellschafterversammlung

VON OLIVER BRAUN

MARIENSIEL/WILHELMSHAVEN – Endgültiges aus für das sommerliche Motorsportspektakel Jade-Race auf dem Flugplatz JadeWeserAirport in Mariensiel: die Gesellschafterversammlung der Flugplatzbetreibergesellschaft JadeWeserAirport GmbH hat jetzt entschieden, dass das Dragster-Rennen ab 2027 nicht mehr auf dem Flugplatzgelände stattfinden kann. Das hat der Geschäftsführer der JadeWeserAirport GmbH, Frank Schnieder, am Mittwoch mitgeteilt.

„Wesentlicher Grund für die Entscheidung war, dass die auf einem Kleber aufgetragene Gummierung für das Rennen in diesem Jahr zu erheblichen Problemen geführt hat. Trotz der üblichen Reinigungsarbeiten des Veranstalters war die Nutzbarkeit der Bahn im Bereich des Landepunktes aus Norden insbesondere bei Feuchtigkeit nicht mehr zu 100 Prozent gewährleistet. Das hat bei der Landesluftfahrtbehörde zu der Entscheidung geführt, die Nutzbarkeit für Flugschüler und Maschinen ab zwei Tonnen Abfluggewicht einzuschränken“, erläutert Schnieder.

Erst weitere umfangreiche Reinigungsarbeiten und ein darauf durchgeführter Traktionstest konnten die Einschränkungen wieder aufheben. Wirtschaftliche Schäden durch die eingeschränkte Nutzbarkeit bestimmter Kundengruppen sowie Reparaturen an der Landebahn wären somit in den kommenden Jahren nicht zu vermeiden.

> Für den Veranstalter Michael Behrens und sein Team bedauern wir diese Entscheidung.
>
> **Frank Schnieder**
> Geschäftsführer der JadeWeserAirport GmbH

„Für den Veranstalter Michael Behrens und sein Team bedauern wir diese Entscheidung“, sagt Frank Schnieder. In der Umsetzung der Veranstaltung habe es immer ein starkes Miteinander gegeben. Die Veranstaltung, die alljährlich im Juli stattfand, war ein überregionaler Publikumsmagnet und lockte Tausende Besucher an. Zuletzt gingen 300 Rennteams an den Start. Erst vor zwei Jahren feierte das JadeRace nach mehrjähriger Pause ein fulminantes Comeback.

Kein alternativer Standort

Michael Behrens, der in Varel eine kleine Oldtimer-Werkstatt betreibt, ist über das Aus für das Jade Race enttäuscht: „Die Entscheidung muss ich natürlich akzeptieren, so schwer es auch fällt.“ Einen alternativen Veranstaltungsort sieht der Vareler nicht. „Ich habe in den sechs Jahren, in denen wir die Rennen in Mariensiel nicht veranstalten konnten, natürlich auch versucht, anderswo einen geeigneten Platz aufzutreiben. Das ist leider nicht gelungen.“ Noch einmal neu bei Null anfangen in einer ganz anderen Region, das könne und wolle er auch gar nicht.

Die Veranstaltung war aber auch umstritten: Lärm und Abgase passten nicht mehr in die heutige vom Klimawandel bedrohte Zeit, hatten Umwelt- und Naturschützer argumentiert. Erst recht nicht in direkter Nachbarschaft zum Nationalpark Wattenmeer.

Neue Gynäkologin im MVZ Varel

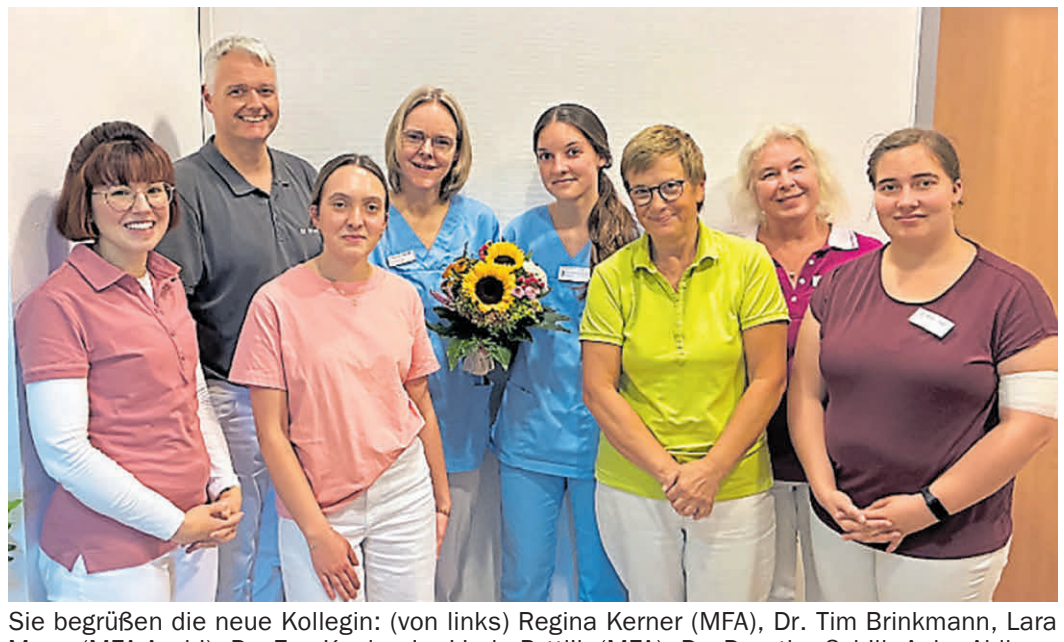
GESUNDHEIT Dr. Eva Koulouris verstärkt das ärztliche Team der MVZ Gesundheitszentrum Varel GmbH

VAREL/LR – Das MVZ Gesundheitszentrum Varel freut sich über Verstärkung: Mit Dr. Eva Koulouris ergänzt ab sofort eine erfahrene Gynäkologin das ärztliche Team und komplettiert damit das medizinische Angebot des noch jungen medizinischen Versorgungszentrums (MVZ), erklärt die MVZ Gesundheitszentrum Varel GmbH jüngst in einer Mitteilung an die Redaktion.

Das MVZ Gesundheitszentrum Varel ist am 1. Juli als eigenständige Einrichtung gestartet. Zum ärztlichen Team gehören neben der neuen Gynäkologin die Chirurgen Dr. Tim Brinkmann und Dr. Arne Richter sowie die Kinderärztin Dr. Doerthe Schill. „Wir freuen uns sehr, mit Dr. Eva Koulouris eine engagierte Gynäkologin für unser Team gewonnen zu haben. Damit können wir unser medizinisches Angebot in Varel um einen wichtigen Bereich erweitern“, sagt Dr. Tim Brinkmann, ärztlicher Leiter des MVZ Gesundheitszentrum Varel.

Auch wirtschaftlich fällt die erste Bilanz positiv aus. Tammo Horn, gemeinsam mit Dr. Arne Richter und Dr. Tim Brinkmann Geschäftsführer des MVZ, berichtet von einem „erfolgreichen Start“ der eigenständigen Einrichtung. Für die Gesellschafterin Stadt Varel ergänzt Bürgermeister Gerd-Christian Wagner: „Die Stadt hat sich bewusst für diesen nicht leichten Weg der Unterstützung entschieden. Erste Erfolge zeigen sich. Und weitere deuten sich schon an.“ Dr. Arne Richter betont: „Das war trotz aller Schwierigkeiten, die die Übernahme des Betriebes vom Vorbesitzer noch immer bereitet, nur möglich durch die Unterstützung der Stadt Varel und durch unser motiviertes und sehr professionell arbeitendes Team.“

Mit der Aufnahme von Dr. Eva Koulouris wird das medizinische Spektrum des MVZ nun weiter ausgebaut. Vom gesamte Team wurde sie am Donnerstag willkommen geheißen. Terminvereinbarungen für die gynäkologische Sprechstunde sind ab sofort möglich unter Tel. 04451/9999400.



Sie begrüßen die neue Kollegin: (von links) Regina Kerner (MFA), Dr. Tim Brinkmann, Lara Maus (MFA-Azubi), Dr. Eva Koulouris, Linda Pyttlik (MFA), Dr. Doerthe Schill, Anke Ahlhorn (MFA) und Nathalie Vagts (MFA-Azubi). BILD: PRIVAT